

## **Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Sport“**

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
15.03.2023	16.30 Uhr	18:00 Uhr	Vereinsheim des Schützenvereins Arbergen von 1954 Hilde-und-Hermann-Brüns-Weg 2, 28307 Bremen

---

### Vom Ortsamt

Jörn Hermening

### Vom Fachausschuss

Dr. Maike Eggemann (ab 16:35 Uhr)  
Heinz Hoffhenke  
Uwe Jahn  
Uwe Janko  
Johann Oppermann

### Gäste

Reiner Rauer und Christine Kettler (Schützenverein Arbergen von 1954 e.V.)  
Lukas Knurr (Geschäftsführer der Sportgemeinschaft Bremen-Ost e.V., SGBO)

sowie zwei weitere Bürger

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.09.2022 und Rückmeldungen**

**TOP 2: Vorstellung des Schützenvereins Arbergen von 1954 e.V.**

**TOP 3: Baulicher Zustand der öffentlichen Turnhallen im Stadtteil**

**TOP 4: Verschiedenes**

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Reiner Rauer, dass der FA „Sport“ heute beim Schützenverein Arbergen von 1954 e.V. tagen kann. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.09.2022 sowie Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2022 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

Der Fachausschuss „Sport“ hat am 20.09.2022 folgenden Beschluss gefasst:  
*„Das Sportamt wird gebeten vor dem Hintergrund der Finanzaufgaben zu prüfen, ob Frühschwimmen im Schloßparkbad wieder ermöglicht werden kann. Das Horner Bad kommt für die Hemelinger Frühschwimmer:innen nicht in Frage, da die Fahrzeiten zu lang sind.“*

Antwort der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport (Sportamt)  
**Beschluss des Fachausschusses Sport des Beirates Hemelingen vom 20.09.2022 zum Frühschwimmen im Schloßparkbad**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
vielen Dank für Ihren Einsatz für die Frühschwimmer:innen und den Beschluss in der entsprechenden Angelegenheit. Wir können gut nachvollziehen, dass es Ihnen als Beirat*

*sehr daran gelegen ist, für Ihren Stadtteil ein umfangreiches Freizeit- und Gesundheitsangebot sicherzustellen.*

*Wie bereits in der Sitzung am 20.09.2022 angekündigt, haben wir Ihren Beschluss zum Anlass genommen und nochmals Rücksprache mit der Bremer Bäder GmbH gehalten. Demnach wurde darauf hingewiesen, dass das Frühschwimmen in den übrigen Bädern von durchschnittlich 30 bis 50 Gästen besucht wird. Seit der Eröffnung des neuen Horner Bades konnten für das Frühschwimmen im Schloßparkbad zuletzt aber nur noch durchschnittlich 10 bis 15 Gäste verzeichnet werden. Vor diesem Hintergrund wurde von der Bremer Bäder GmbH die Entscheidung getroffen, dass im Schloßparkbad kein Frühschwimmen mehr angeboten wird. Wenngleich auch uns sehr daran gelegen ist, dass ein möglichst attraktives Angebot vorgehalten wird, können wir diese Entscheidung nachvollziehen. Zudem halten wir insb. in der aktuellen Situation die Bündelung der Leistungen im energetisch wesentlich nachhaltigeren Horner Bad für geboten und bitten um Ihr Verständnis.*

Der Fachausschuss „Sport“ hat am 20.09.2022 folgenden Beschluss gefasst:  
*Beschluss Außengelände/Vorplatz Schlossparkbad*  
*Der Beirat Hemelingen unterstützt die Absicht der Bremer Bäder den Vorplatz und den Parkplatz des Schlossparkbades zu überarbeiten, die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Lastenräder auszubauen sowie Möglichkeiten für E-Auto Ladestationen zukünftig anzubieten.*

Antwort der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport (Sportamt):  
*Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung der Planungen.*

Der Fachausschuss nimmt die Antworten zur Kenntnis.

## **TOP 2 Vorstellung des Schützenvereins Arbergen von 1954 e.V.**

Reiner Rauer (neuer 1. Vorsitzender des Vereins) und Christine Kettler stellen den Schützenvereins Arbergen von 1954 e.V.<sup>1</sup> vor:  
Im nächsten Jahr wird der Verein 70 Jahre alt. Vergangenes Jahr konnte nach der Corona-Pause zum ersten mal wieder ein kleines Schützenfest gefeiert werden; aufgrund der Beschränkungen wurde aber auf die Einladung anderer Vereine verzichtet.

Im Verein werden folgende Disziplinen angeboten: Bogen, Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Vorderlader und Sportpistole. Die Anlage ist auch für große Kaliber geeignet, daher mieten sich auch andere Verein zum Schießen dort ein. Derzeit gibt es ca. 135 Mitglieder. Um die 100 Personen sind aktiv im Sport, davon deutlich mehr Männer als Frauen. Für die Aktiven beträgt der Jahresbeitrag 135 €. In der Jugendabteilung sind derzeit 12 Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren aktiv; für die Jüngeren gibt es Lichtpunktgewehre. Beim jährlichen Fest der Rottkuhle wird der Verein in diesem Jahr Werbung für seine Jugendabteilung machen.

Das Gebäude des Schützenhauses ist in Eigenleistung erstellt worden. Das Gelände wurde von den Eigentümern der benachbarten Gastwirtschaft gepachtet.

Zum Thema Sicherheit erläutert Reiner Rauer die Hürden für den Besitz, Mitnahme oder Mitführen einer Waffe. Die Kontrolle und Aufsicht liegt beim Ordnungsamt<sup>2</sup>. Im Verein werden höhere Sicherheitsstandards eingehalten als gesetzlich vorgeschrieben.

---

<sup>1</sup> siehe unter <https://www.sv-arbergen.de/>

<sup>2</sup> siehe unter <https://www.service.bremen.de/dl-der-senator-fuer-inneres-11729/dl-ordnungsamt-122251>

Anschließend gibt es eine Führung durch das Haus und die verschiedenen Schießstände im Erdgeschoss und Untergeschoss. Zusätzlich hat der Verein noch eine Bogenschießanlage am Deich. Dort ist leider die Hütte im letzten Jahr abgebrannt, diese wird gerade wiederaufgebaut.

### **TOP 3 Baulicher Zustand der öffentlichen Turnhallen im Stadtteil**

Wie der Presse zu entnehmen war, wird die Bezirkssportanlage Hemelingen für mehrere Millionen Euro saniert; ein Großteil der Mittel dafür stammt vom Bund. Immobilien Bremen wurde Ende Februar angeschrieben und um einen aktuellen Sachstand gebeten, eine Antwort ist bisher nicht eingegangen. In der Planungskonferenz Bau 2021<sup>3</sup> wurde der aktuelle Zustand gemäß Erfassung durch IB vorgestellt.

Vertreter der SGBÖ berichten, dass sie wegen der Presseankündigung zum heutigen Ausschusstermin mit einem Bericht vom Ortsamt zum Zustand der Sporthallen gerechnet hätten. Es wird erläutert, dass das heute aus o.g. Gründen nicht erfolgen kann und Ortsamt und Beirat nicht alle Turnhallen selbst in Augenschein nehmen können, die Mängel sind dem Ausschuss aber bekannt, auch einzelne Hallen. Daher wurde das Thema heute aufgerufen. In der Diskussion wird deutlich, dass die Sanitäreinrichtungen der Wilhelm-Olbers-Oberschule in besonders schlechtem Zustand sind, daher wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die zuständigen Stellen werden aufgefordert die Mängel in der Schulsporthalle der Wilhelm-Olbers-Oberschule, insbesondere im Sanitärbereich, zu dokumentieren und unverzüglich zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (5 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

### **TOP 4 Verschiedenes**

zur Kenntnis

Sportförderanträge:

Aus der Pressemitteilung der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport „Über 660.000 Euro für die Sportvereine“ - Sportförderanträge in der Deputation für Sport bewilligt vom 14.03.2023 (Auszug mit Förderungen den Stadtteil Hemelingen betreffend):

*Der Bremer Sport-Club e. V. kann 5.700 Euro zur Sicherung der Fensterstürze am Umkleidegebäude Jakobsberg einplanen. Fensterstürze auf der Seite zum Interimsstandort der Schule Alter Postweg sind nicht mehr sicher, die Klinkerreihe wölbt sich nach unten und es kann droht die Gefahr, dass jederzeit einzelne Steine sich herauslösen und herabfallen. Um der Verkehrssicherungspflicht zu genügen, muss der Verein die Fensterstürze kurzfristig sichern.*

*Zudem erhält der Bremer Sport-Club e. V. für die Installation von Prallschutz in der Halle Jakobsberg mehr als 4.000 Euro. Eine Begehung durch die Unfallkasse Bremen hatte ergeben, dass die Stirnseiten der Halle keinen normgerechten Prallschutz aufweisen. Um die Vorgaben der Unfallkasse zu erfüllen, ist die Installation eines Prallschutzes erforderlich. Zudem werden in derselben Halle rund 1.400 Euro aufgewendet, um die Gittertore unterhalb der Tribüne instandzusetzen. Sie sind seit längerem defekt, die Vergitterung löst sich und ein ordnungsgemäßes Verschließen ist nicht mehr möglich. Zur Sicherung der auf dem Gelände befindlichen Geräte ist die Instandsetzung unumgänglich.*

---

<sup>3</sup> Protokoll der Sitzung siehe unter [Planungskonferenz Bildung Schwerpunkt Bau - Ortsamt Hemelingen \(ortsamt-hemelingen.de\)](https://www.ortsamt-hemelingen.de)

*Die Wiederherstellung der Kegelanlage in der Sporthalle Jakobsberg wird den Bremer Sport-Club e. V. 117.000 Euro kosten, die mit fast 59.000 Euro hälftig von der Senatorin für Sport getragen werden. Grund für die Ausgaben: Der Bremer Kegelverein wird seine Halle Ende April 2023 aus wirtschaftlichen Gründen aufgeben. Um dem Verein mit seinen aktuell 120 Mitgliedern den Trainings- und Wettkampfbetrieb aus Bundesliga-Niveau weiterhin zu ermöglichen, sind der Bremer Sport-Club und der Kegelverein einen langfristigen Pachtvertrag eingegangen. Sowohl die Technik als auch der Raum der Kegelanlage im Untergeschoss der Sporthalle Jakobsberg bedürfen vor Inbetriebnahme jedoch einer grundlegenden Überholung und Instandsetzung.*

*Das TanzCentrum Gold und Silber Bremen e. V. wird für die Instandsetzung und Modernisierung der Audiotechnik mit 3.20 Euro gefördert. Die derzeitige Musikanlage ist in die Jahre gekommen und an mehreren Stellen defekt, die Musikübertragung funktioniert nicht mehr ungestört. Zur Gewährleistung eines reibungslosen Trainings- und Turnierbetriebes ist die Instandsetzung der Audiotechnik zwingend erforderlich.*

*Die Musikproduktion für das A-Team des Grün-Gold-Club Bremen e. V. soll 20.000 Euro kosten, mit 10.000 Euro fördert die Senatorin für Sport diesen Ausgabeposten. Das A-Team ist in der Saison 2021/2022 mit der Choreografie "Emozioni" Deutscher Meister, Europameister und Weltmeister geworden. Damit GGC weiter an der Weltspitze führend bleibt, soll für die Saison 2023/2024 eine neue Musik produziert werden.*

ATSV-Sebaldsbrück – möglicher Umzug aufs Rennbahngelände (Verweis aus dem Regionalausschuss Rennbahngelände vom 14.03.2023)

Der Ausschuss kommt überein, das Thema für die nächste Wahlperiode vorzuschlagen. Ein erster Zwischenstand zu den Planungen der Rennbahn wird im Juni 2023 erwartet.

Für die nächste Wahlperiode

Der Ausschuss schlägt für die nächste Wahlperiode vor, die SGBÖ und den Zustand der Turnhallen als Tagesordnungspunkte zu behandeln.

gez. Hermening  
Sitzungsleitung  
u. Protokoll

gez. Hoffhenke  
Sprecher